

Die Tilsiter-Holzkühe haben einen neuen Schnitzer

Tilsiter-Käse und Tilsiter-Kuh entstehen in liebevoller Handarbeit – «Swiss Made». Über 20 Jahre hauchte der Schnitzer Hans Fuchs, gemeinsam mit seiner Frau Elsi, den vorgesägten Rohlingen des Nachbarn Albert Mäder Leben ein. Nun gibt es einen neuen Hersteller: Marc A. Trauffers «Trauffer Holzspielwaren AG». Wie seine Vorgänger ist er im Berner Oberland zu Hause, in Hofstetten bei Brienz.

WEINFELDEN. Der Tilsiter ist ein waschechter Ostschweizer, der in naturnah produzierenden Familienkäsereien im Tösstal, Toggenburg, Gasterland und Thurgau entsteht. Die legendären Tilsiter-Holzkühe hingegen kommen aus dem Berner Oberland, aus Brienz. Nach dem Tod von Hans Fuchs geht Elsi Fuchs in Pension. Der Sortenorganisation Tilsiter Switzerland ist es gelungen, einen bekannten Nachfolger für die Herstellung der Holzkühe zu finden: Marc A. Trauffer. Er ist Inhaber der Trauffer Holzspielwaren AG.

Familienunternehmen mit Tradition

Die Trauffer Holzspielwaren AG ist seit 1938 ein Familienbetrieb. Marc A. Trauffer ist seit 2001 im Betrieb tätig und übernahm im Jahr 2008 die Führung. Als dritte Generation erfolgreich in den Kuhhandel eingestiegen, ist er heute «...dä mit de Chüeh». Unter seiner Führung wurde das Unternehmen zu einem modernen Spielwarenhersteller, welcher die schweizerischen sowie europäischen Qualitätsnormen für Spielzeugsicherheit und die gestiegenen und schnelllebigen Marktbedürfnisse erfüllt. Dem Erfinder-Enkel ist gelungen, was höchste Zeit war: den Namen Trauffer als Marke zu platzieren. Eine Marke, die für Tradition und Swissness steht. Er ist stolz auf das, was seine Vorfahren erarbeitet haben. Wie die Bäume, aus denen die Kinderträume gemacht werden, soll auch die Firma langsam und kontrolliert wachsen.

Die traditionellen Trauffer-Kühe sehen etwas anders aus als die Tilsiter-Kühe. Für die Trauffers ist es aber klar, dass die beliebten Tilsiter-Kühe weiterhin sofort zu erkennen sind, nicht zuletzt an der Bemalung mit den roten und grünen Flecken.

Die Firma Trauffer Holzspielwaren AG besteht aus einem Team von Handwerkern: Schreibern, Malerinnen, Buchhalterinnen, Designern, Spielzeugfans, Versandexperten, Künstlern, Metzgern, Holzliebhaberinnen, Entwicklern, Schneiderinnen, Zimmermännern, Kindergärtnerinnen, Maurern, Kauffrauen, Holzbearbeitungsexperten, Forstwarten, Kleinschreibern, Pöstlerinnen, Landwirten, Coiffeuren. Zusätzlich arbeitet das Unternehmen mit vier Zuliefer-Firmen zusammen: eine Drechslerei, ein externer Schreinereibetrieb und zwei Werkstätten. Momentan beschäftigt es 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die gelernten Holzbildhauer schnitzen liebevoll und hochkonzentriert an den Details der Tiere und Figuren - Schnitt für Schnitt, der Tradition und Idee des Spielzeugerfinders, sowie dem traditionellen Brienzer Schnitzhandwerk verpflichtet.

Der Grossvater legte den Grundstein

Marc A. Trauffers Grossvater, Alfred Trauffer, hatte von 1927 bis 1929 das Handwerk des Holzbildhauers erlernt. Sein Lehrbrief lautet auf die heute längst verschwundene Berufsbezeichnung: «Bären-Schnitzler». Ab 1938 entwickelte und zeichnete er Spielwaren für Kleinkinder mit leicht verständlichen und konkreten Formen. Zeitlos schön und absolut einzigartig. Aus Alfred Trauffers kleiner Schnitzwerkstatt wurde mit der Zeit einer der grössten Spielwaren Produzenten der Schweiz. Die Herstellung hat sich in den vergangenen 77 Jahren stets verändert und weiterentwickelt. Dem finalen Schnitzmesser gehen heute effiziente und motorisierte Prozessschritte voran; der Geist und die Idee von Alfred Trauffer sind jedoch geblieben – bis heute.

Jede Figur ein Einzelstück

«Strahlende Kinderaugen sind seit drei Generationen unser Antrieb, die Qualität und Beschaffenheit der liebevoll gestalteten Produkte stetig zu steigern», sagt Marc A. Trauffer. Jede einzelne Figur sei ein Einzelstück, das ganz leichte, aber durchaus gewollte Abweichungen zum Katalog aufweisen kann. Genau dies garantiert die Echtheit und den sympathischen Charakter der Trauffer Holzspielwaren. Und weiter: «Holz ist ein Naturprodukt, das sich stetig verändern kann, ein Ast oder ein kleiner Riss stehen als Zeichen: Wir sind echt natürlich.»

Verantwortung für Kinder

Kinderspielzeug aus Holz herzustellen sei für sie nicht einfach nur ein Geschäft, meint Marc A. Trauffer. Vielmehr heisse es auch, Verantwortung zu übernehmen gegenüber den Kindern und deren zukünftiger Umwelt. «Diese Verantwortung ist für uns nicht eine belastende Verpflichtung, sie ist der Grundsatz unseres Berufs und Teil unserer Familiengeschichte.»

Trauffers stellen in einer Welt, die sich schneller dreht als je zuvor, ein Produkt aus natürlichem Holz her. Man sei sich bewusst, dass Plastikspielzeuge detailgetreuer und auch billiger hergestellt werden können. Eine Holzkuh könne in der Welt von heute, inmitten von Computerspielen und blinkenden Plastikautos, bedeutsame Kontraste setzen. Die Produkte sind ökologisch wertvoll, aus dem natürlichen Rohstoff Holz, welches ausschliesslich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern aus der Schweiz mit dem Gütesiegel FSC bezogen wird. Marc A. Trauffer: «Mit unseren Spielzeugen setzen wir auf Tradition, Schweizer Qualität, Handarbeit und auf Holz - der Umwelt zuliebe.»

Die Sortenorganisation Tilsiter Switzerland – urschweizerisch demokratisch

Milchproduzenten, Käsereien und Käsehändler stehen gemeinsam für die Werte des Schweizer Tilsiters. Entscheide werden demokratisch gefällt, mit einem klaren Fokus auf Kontinuität und Tradition, Grundlagen für eine verlässliche Qualität. Die drei Gruppierungen werden unterstützt durch die Sortenorganisation mit Sitz in Weinfelden. Hier zeichnen Präsident Frank Zellweger und Geschäftsführer Peter Rüegg verantwortlich für die strategische und operative Führung, Walter Jäggi für die Vergabe der Produktionen und Einhaltung der Qualitätsreglemente sowie Claudia Moya für die Umsetzung der Kommunikations- und Verkaufsförderungsmassnahmen.

Kontakt und Fachinformationen

SO Tilsiter Switzerland GmbH, Peter Rüegg
Dunantstrasse 10, Postfach, CH-8570 Weinfelden
Telefon 071 626 30 61, Fax 071 626 30 69
www.tilsiter.ch / peter.rueegg@tilsiter.ch

Medienbetreuung

E,T&H Werbeagentur AG, Peter Thoma
Hauptstrasse 102, CH-9401 Rorschach
D 071 846 68 53, M 079 600 36 55, Fax 071 846 68 00
www.ethcom.ch / peter.thoma@ethcom.ch

BILDER

Die hochaufgelösten Bilder finden Sie unter folgendem Link:

<http://transfer.ethcom.ch/BQ4YH7eNAmNFYR>

Der Link ist nur 14 Tage gültig.



Jahrzehntelang war Elsi Fuchs für den Feinschliff der legendären Tilsiter-Holzkühe zuständig. Nun geht sie in Pension. Marc A. Trauffer übernimmt die Herstellung.



Mit Klöppel und Schnitzmesser haucht der Schnitzer den vorgesägten Formen Leben ein. Jede einzelne Figur ist ein Einzelstück, das ganz leichte, aber durchaus gewollte Abweichungen aufweisen kann.



Das meiste bei der Herstellung der Tilsiter-Kühe ist Handarbeit. Auch die Bemalung. Die Geschichte der Tilsiter-Kuh erzählt über eine alte, noch immer lebendige Handwerkertradition, über handwerkliches Geschick und über die Liebe zum Detail.



Tilsiter-Kühe sind ökologisch wertvoll, aus dem natürlichen Rohstoff Holz hergestellt, welches ausschliesslich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern aus der Schweiz mit dem Gütesiegel FSC bezogen wird.